

Ausblühungen

Unter dem Begriff „Ausblühungen“ versteht man helle, schleierartige oder punktuelle Verfärbungen, die bei Betonprodukten auftreten können.

Es handelt sich hierbei um Anreicherungen diverser bei der Produktion nicht gebundener Salze, die einen feinen kristallinen Belag auf den Oberflächen bilden.

Faktoren, die die Entstehung von Ausblühungen begünstigen können:

- Witterungsbedingungen/Temperaturschwankungen im Frühjahr und Herbst (Kondenswasserbildung oder viel Regen auf frisch produzierter Ware)
- sehr niedrige Temperaturen (die Betonerhärtung erfolgt dann verzögert)
- zu dicht gestapelte Waren (Staunässe)

AUSBLÜHUNGEN KÖNNEN AUFGRUND DER VIELZAHL VON EINFLUSSGRÖSSEN NICHT IMMER VERMIEDEN WERDEN.

„Ausblühungen“ stellen keinen technischen Mangel dar. Die Güte bezüglich der Dauerhaftigkeit, Festigkeit und Haltbarkeit ist in jedem Fall gewährleistet. Ausblühungen sind nicht von Dauer können aber langwierig bestehen.

Kann man Ausblühungen entfernen?

- In vielen Fällen können Ausblühungen schon durch Abbürsten beseitigt werden.
- Auch für längere Zeit Sand über die betroffenen Flächen streuen hat sich bewährt. Durch das Belaufen und Befahren schmirgelt der Sand nach und nach die Ausblühungen ab.
- Reinigung der Oberfläche mit schwachen Säuren:
 - Wässerung der Oberfläche bis zur Sättigung der Kapillarporen
 - Abwaschen der Ausblühungen mit geeigneten, im Handel erhältlichen Mitteln
 - Abwaschen der Säurereste mit viel Wasser zur Vermeidung neuer Ausblühungen. Vorversuche sind unbedingt erforderlich!

Mit etwas Geduld verschwinden Ausblühungen je nach Nutzung und Intensität von allein.

Beispiele:

Primärausblühungen: Helle Schleier, Flächige Verfärbungen. Treten in der Regel nur bei relativ jungen Betonprodukten auf. Entstehen durch kalkgesättigtes Porenwasser, das an die Betonoberfläche gelangt, verdunstet und kristallisiert (Kalkstein)



Sekundärausblühungen: Weißer Belag, unterschiedlich intensiv. Können auch bei älteren Betonprodukten noch auftreten. Entstehen oft bei Niederschlägen, Staunässe oder Kondenswasser, welches in den Beton eindringt und Kalziumhydroxid löst. Beim Verdunsten entstehen dann an der Oberfläche Kalkausscheidungen

